



19.01.2017 - 15:51 Uhr

## Multinationaler Telekommunikationskonzern Angola Cables erzielt Rekord im Zweier-Wettbewerb bei Cape 2 Rio

Internationale Zweier-Crew kann nach hartem Rennen beste Leistung in ihrer Klasse für sich beanspruchen

*Rio De Janeiro (ots/PRNewswire)* - Die *Mussulo 40*, die einzige Jacht, die mit einer Zwei-Mann-Crew an der Cape2Rio-Regatta teilgenommen hat, kam heute in Rio an und belegte den vierten Platz im Gesamtklassement sowie den ersten Platz in ihrer Kategorie. Die 40-Meter-Yacht (gesponsert von Angola Cables), der einziger Double-Hander, der Kapstadt am 1. Januar 2017 verlassen hat, wurde vom angolanischen Arzt Jose Guilherme Caldas und dem brasilianischen Segler Leonardo Chicourel gesteuert.

Neue Bestmarke

Das Boot erzielte die beste Leistung in der Double Handed Class (IRC Division 1) und beendete das Rennen in 16 Tagen, 14 Stunden, 22 Minuten und 12 Sekunden, womit es den bisherigen Rekord der Privateer von 2014 einstellte.

"Wir haben uns gegen die großen Boote mit ihren Profi-Crews gut geschlagen und wir sind stolz darauf, wie wir das trotz einiger Widrigkeiten hinkommen haben", sagte Caldas. "Es war ein hartes Rennen, aber wir haben dank der Unterstützung eines großartigen Teams auf beiden Seiten des Atlantiks durchgehalten."

Kampf mit der Technik, dem Wetter und dem Müll

Von einem gerissenen Spinnaker über einen kaputten Tracker bis hin zu einem ausgefallenen Autopiloten musste die Crew der *Mussulo 40* während der Überfahrt eine ganze Reihe von schwierigen Situationen meistern. Sie musste das Segel reparieren und mit schwachen Winden mitten auf dem Atlantischen Ozean und vor der brasilianischen Küste zurecht kommen, aber die beiden Segler verliehen sich auf ihren Humor und das gute Essen, um sich die Laune nicht verderben zu lassen.

"Im letzten Teil des Rennens waren wir ziemlich lahm und wir entdeckten, dass das an einem riesigen Plastikklumpen lag, der unser Ruder behinderte", fügte Caldas hinzu. "Bei der Technik an Bord war unser bestes Stück eine Entsalzungsanlage - bereitgestellt von Manuel Mendes, dem Leiter von R & M Boatbuilders in Kapstadt - die unsere Wasserversorgung sichergestellt hat, womit wir duschen konnten und die uns das Wasser für ein gutes Risotto oder sogar zwei geliefert hat."

Achte Atlantik-Überquerung für den Arzt aus Angola

Dr. Caldas, von Beruf Arzt für interventionelle Neuroradiologie, der die Hälfte des Jahres in Brasilien arbeitet, ist ein passionierter Segler. In der Zeit zwischen seinen Arbeitseinsätzen, bei denen es durch menschliche Arterien und Venen navigiert, um Aneurysmen, Schlaganfälle und Tumore zu behandeln, hat er bereits acht Mal den Atlantik überquert.

"Herzlichen Glückwunsch an das *Mussulo 40*-Team. Wir sind so stolz auf die Mühen, die Leonardo Chicourel und Jose Caldas auf sich genommen haben, um das Rennen in Rekordzeit zu beenden", sagte Antonio Nunes, CEO des multinationalen Telekommunikationsunternehmens Angola Cables. "Bei der Cape2Rio werden Können und Strategie auf die Probe gestellt und auf der Strecke erhält man so manche Lehrstunde in Sachen Teamwork und Durchhaltevermögen. Bravo!"

Angola Cables: ein zuverlässiger Unterstützer des Segelsports

Die *Mussulo 40* und die *Mussulo III* (<http://www.veleiomussulo.com/>) (eine größere Jacht, die ihren Heimathafen im brasilianischen Ilhabela hat) sind zwei Boote, die von Angola Cables gesponsert werden. Das Unternehmen unterstützt zudem zwei Segler vom Luanda Sailing Club, die vor Kurzem an den Afrikanischen Segelmeisterschaften in Luanda teilgenommen haben. Dabei begann die Beziehung von Angola Cables zum Segelsport eher zufällig, als eine Gruppe angolanischer Segler Unterstützung für die Teilnahme an der Cape2Rio-Regatta 2014 suchte.

"Segeln ist ein Sport, bei dem man sich intensive Gedanken um eine Strategie machen muss, damit man auf jede Eventualität vorbereitet ist und blitzschnell auf Veränderungen in der Umgebung reagieren kann - ganz so wie in unserem Geschäft. Außerdem hat es mit Wasser zu tun, was eine weitere Gemeinsamkeit ist, die dieser Sport mit Angola Cables teilt, wenn man die Tatsache bedenkt, dass wir im Rahmen des Aufbaus eines interkontinentalen Hochgeschwindigkeitsnetzes Tausende von Kilometern an Glasfaserkabel auf dem Meeresgrund verlegen", sagte Nunes.

Über Angola Cables

Angola Cables ist ein 2009 gegründetes angolanisches Telekommunikationsunternehmen, das im Firmenkundengeschäft tätig ist und sich in erster Linie auf die Kommerzialisierung von Kapazitäten für internationale Sprach- und Datenverbindungen über Unterseekabelsysteme im Südatlantik sowie in Afrika konzentriert. Angola Cables verantwortet das Management und die Weiterentwicklung des westafrikanischen Kabelnetzsystems (WACS, West Africa Cable System) und stellt Netzbetreiberdienste

für Netzanbieter in Angola und in der Sub-Sahara-Region in Afrika bereit. Das Unternehmen ist auf diesem Weg schnell zu einem der führenden Anbieter von Netzkapazitäten auf dem Kontinent aufgestiegen. Zudem betreibt das Unternehmen Angonix (ein Internet-Knoten), bei dem es sich um das unternehmenseigenen Rechenzentrum in Luanda handelt, und es richtet derzeit ein Rechenzentrum und eine Einrichtung für den Verbindungsaufbau in Fortaleza in Brasilien ein. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.angolacables.co.ao](http://www.angolacables.co.ao) oder folgen Sie uns auf Facebook (<https://www.facebook.com/AngolaCables>), Instagram ([https://www.instagram.com/angolacables\\_oficial/](https://www.instagram.com/angolacables_oficial/)) und YouTube (<https://www.youtube.com/user/TVAngolaCables>).

Kontakt:

00244927686274

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061451/100798113> abgerufen werden.